



### Antrag

**Maximilian König, Michael Maior und Miriam Gradl**

Der Studentische Konvent wolle beschließen:

Wir fordern, dass unsere Hochschule alle möglichen Anstrengungen unternimmt, damit Studierende in ihrer akademischen Laufbahn im Zuge der COVID-19-Pandemie nicht benachteiligt werden.

Deswegen fordern wir Folgendes:

- Sofern die Umsetzung von Lehrkonzepten technische Voraussetzungen auf Seiten der Studierenden erfordert (Internetzugang, Laptop, Webcam, Mikrofon, Zeichenpad, etc.), ist von Hochschulen ein Zugang zu diesen sicherzustellen oder es müssen Alternativen zur Verfügung gestellt werden.
- Prüfungsmodalitäten und Zulassungsbeschränkungen für Prüfungsleistungen sind an die momentane Situation und die individuellen Lebensumstände wohlwollend anzupassen.
- Es ist nötig, auch asynchrone Lehrangebote (wie z.B. aufgezeichnetes Material) bereitzustellen. Dabei muss weiterhin eine Möglichkeit zu direktem Kontakt zu Dozierenden existieren.
- Die lehrrelevanten Hochschul-Homepages sind schnellstmöglich einfach und barrierefrei zu gestalten und barrierefreie Kommunikationsangebote und Arbeitsmaterialien sind bereitzustellen. Dies muss auch unabhängig von der COVID-19-Pandemie gewährleistet werden (vgl. [1]). Jedoch sind die Auswirkungen eines Mangels aktuell besonders gravierend.

[1] <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A32016L2102>

**Begründung:**

Momentan findet die Lehre weitestgehend in Online-Formaten statt. Dadurch ergeben sich für viele Studierende erhebliche Nachteile, insbesondere wenn ihre zeitliche Flexibilität eingeschränkt ist. Mögliche Gründe dafür sind beispielsweise die Betreuung anderer, die Arbeit in systemrelevanten Berufen, Mobilitätseinschränkungen (wie fehlende Möglichkeiten, den Studien- und Arbeitsort zu erreichen oder Quarantäne an ungeeigneten Orten oder in anderen Zeitzonen), zeitlich eingeschränkter Zugang zu Arbeitsräumen, eingeschränkter Internetzugang oder eine instabile Internetverbindung.

Der Antragstext wurde aus der Resolution der Onlinekonferenz deutschsprachiger Mathematikfachschaften vom 02.05.2020 übernommen und soll mit Zustimmung und Unterstützung des Konvents an die Hochschulleitung weitergeleitet werden.

Eichstätt, 03.05.20

Miriam Gradl

im Namen der Fachschaft Mathematik und deren Mitglieder im Fakultätsrat der MGF